

Glückspilztransport - Ankunft 15. Februar 25

Marion berichtet:

VALENTINSTAG, DER TAG DER LIEBE!



Für unsere zwei Glückspilze **Rubia** und **Mica**, war der 15.02.25 der Tag ins Glück, welcher den beiden für die Zukunft nur Liebe bescheren wird. Schön beschrieben, nicht wahr 😊



Rubia und Mica machten sich am Valentinstag auf den Weg zu ihren neuen Familien. Endlich war ich wieder am Drücker und durfte den beiden Glückspilzen entgegenfahren.

Wie bei jeder Ankunft klingelte der Wecker sehr früh und weil es am Tag zuvor noch geschneit hatte und die Temperaturen unter den Gefrierpunkt gesunken waren, war es dann doch nicht einfach, das warme Bett zu verlassen.

Gegen 06.30 Uhr fuhr ich dem Transporter entgegen. In Freiburg eingetroffen, hatte ich die Nachricht von Laura erhalten, dass sie wie geplant eintreffen würden. Da ich etwas früh am Treffpunkt war, konnte ich die Zeit auf dem Autohof mit Kaffee trinken und Menschen beobachten verbringen 😊.



Es war ein wunderschöner Morgen, der Himmel klar und als ich zur Übergabe fuhr, kam auch pünktlich die Sonne zum Vorschein. Das war doch mal ein Empfang 😊! Aber kalt war es trotzdem, brrrr!!!! In Freiburg stiegen diesmal nur 3 Hunde aus. Neben Rubia und Mica war noch eine süsse Podenca an Bord, die von ihrer Familie abgeholt wurde.



Als Erste durfte Mica den Transporter verlassen. Mit Sicherheitsgeschirr und Halsband warteten wir dann noch auf die kleine Podenca „Lady Rubia“. Als Manolo Rubia startklar machte, wollte Mica immer wieder zu ihren Freunden in den Transporter zurück. Doch als dann Rubia schwanzwedelnd da stand und mit mir die ersten Schritte im Gras machte, zottelte auch Mica anstandslos mit.

Beide kannten sich schon vom Tierheim und waren Freunde geworden 😊. Die beiden schnüffelten ausgiebig, versäuberten sich und dabei wickelten sich ständig die Leinen um meine Beine 😊.



Laura und Manolo waren schon längst wieder weg, als ich mich auf den Weg zum Auto machte und weiter zum Zoll fuhr.

Rubia und Mica legten sich hin und schliefen gleich ein. Die Fahrt war absolut ruhig. Am Zoll war viel los, doch wie immer ging alles wunderbar und wir konnten die Reise zu den wartenden Adoptanten antreten.

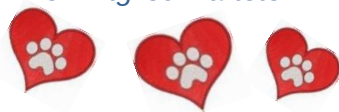
Am Abend zuvor hatte ich die Adoptanten über die Ankunftszeit informiert und so warteten alle schon sehnsüchtig auf ihr neues Familienmitglied.



Zuerst war Rubia an der Reihe. **Ihre Adoptantin Annemarie hatte sich sofort in die 11-jährige Rubia verliebt, als sie die Kleine auf den Vermittlungsseiten sah.** Rubia musste ihr ganzes bisheriges Leben bei einem Jäger angebunden an einem Fass verbringen. Nach 11 Jahren kann Rubia jetzt endlich alles Schöne im Leben kennenlernen und hoffentlich noch lange genießen. Angekommen am vereinbarten Treffpunkt, wartete schon Annemarie.

Wir wechselten ein, zwei Worte über die Ankunft, Zoll und Fahrt und schon war Rubia ausgestiegen, natürlich wieder schwanzwedelnd und wurde sofort von Annemarie begrüßt.

Wir tippelten etwas umher, natürlich war auch Mica dabei. Etwas später hatten wir die Leinen getauscht, Rubia im Auto gesichert, zugedeckt und schon musste ich mich von der lieben Annemarie verabschieden. Rubia machte sich auf den Weg ins neue Zuhause, wo schon Hund Benji und die Katzen auf das neue Familienmitglied warteten.



Ich fuhr auch los und Mica musste erst etwas jammern, weil Rubia nicht mehr eingestiegen war, aber ich versprach ihr, dass sie bald wieder eine Freundin haben würde.

Bei mir zu Hause musste ich noch einen Zwischenstopp einlegen. Mica wurde lieb begrüßt und konnte auch etwas ausruhen. Als ich jedoch mein Brötchen essen wollte, war es mit der Ruhe vorbei ☺. Selbstverständlich bekamen Mica und meine Mädels auch etwas, aber nicht von meinem Brötchen.





Danach ging es mit der Fahrt weiter. Mica hüpfte wieder anstandslos ins Auto und legte sich gleich hin. Kurz vor Mittag hatte ich mich dann am mit den Adoptanten abgemachten Treffpunkt eingefunden.

Auch dort kamen strahlende Gesichter auf mich zu ☺. Stephanie und ihr Sohn konnten es auch kaum erwarten, **Mica, jetzt Minnie**, in ihre Arme zu schliessen. Selbstsicher, wie schon bei der Ankunft in Freiburg stieg Minnie aus und begrüßte ihre neue Familie. Ein kurzer Schwatz, Mäntelchen übergezogen und ab in die Wärme. Für Minnie ging es weiter ins neue Zuhause, wo auch schon eine süsse Galga auf den Familienzuwachs wartete.

Glückliche Hunde, glückliche Menschen... das waren wieder zwei ganz tolle Adoptionen.



Ein ganz besonderer Dank geht natürlich auch wieder an **Karin**, die engen Kontakt zum Tierheim hielt.

Den Adoptantinnen wünsche ich viel Glück und viele schöne Stunden mit euren Schätzen. Rubia und Minnie, ich hoffe, ich sehe euch bald wieder - lebt euch gut ein!

*Machet's guet!
Marion*

